



Arbeitsheft zum

CQM II Online-Seminar

Eintauchen in unsichtbare Welten

Mit Gabriele Eckert,
Begründerin der Chinesischen Quantum Methode

Wichtige Hinweise

Herzlich willkommen beim CQM II Online-Seminar mit Gabriele Eckert! Wir freuen uns, dass Du dabei bist!

Bestimmt bist Du schon sehr gespannt darauf, wie dieses Online-Seminar ablaufen wird. Das können wir gut verstehen, daher hier noch ein paar kurze Informationen vorab:

Die Video-Lektionen von Gabriele Eckert und die Live-Zoom-Sessions mit Deinen CQM Coaches wechseln sich ab. Den genauen Ablauf kannst Du auf Seite 4 nachlesen.

Wann erhältst Du den Zugang zu den Video-Lektionen?

Die Zugangsdaten senden wir Dir per E-Mail am Tag vor Seminarbeginn zu. Bitte achte darauf, dass wir auch die E-Mail-Adresse von Dir haben, die Du regelmäßig und auch am Wochenende abrufst und dass Dein Postfach nicht voll ist ;-)

Damit Du während des Online-Seminars Deine persönlichen Video-Zugangsdaten immer parat hast, empfehlen wir Dir, diese hier einzutragen, sobald Du sie von uns erhalten hast:

Meine Video-Zugangsdaten

Log-in unter: www.cqm-academy.de

E-Mail Adresse

Passwort

☐ Benutzernamer merken

Anmelden

Passwort vergessen?

CQM Coaches

Während der Gruppen-Zoom-Sessions stehen Dir 3 erfahrene CQM Coaches zur Seite. Mindestens ein Coach pro Gruppe ist ein CQM MasterCoach und hat in der Regel mehr als 5 Jahre Erfahrung mit CQM. Viele unserer CQM Coaches coachen seit langem und führen eine erfolgreiche Coaching-Praxis. Sie werden Dein Ansprechpartner bei allen Fragen rund um CQM sein. Du bist also in sehr guten Händen.

Feedback

Nach der Hälfte des Seminars und am Ende wirst Du gebeten ein Feedback abzugeben. Dies ist uns sehr wichtig, denn damit hast Du die Möglichkeit, uns offen und ehrlich zu sagen, ob etwas nicht so gut gelaufen ist und was sich durch und mit CQM in Deinem Leben bereits verändert hat. Jedes einzelne Feedback wird von Gabriele und ihrem Team gelesen. Somit können wir die Online-Seminare stetig verbessern. Wir freuen uns auf Dein Feedback!

Weitere Inhalte im Live-Seminar "CQM Präsenz-Juwel":

Zusätzlich zu diesem Online-Seminar Arbeitsheft hast Du das grüne Flowchart „Chinesische Quantum Methode II“ erhalten. Hier wirst Du einige Inhalte entdecken, die nicht im Online-Seminar behandelt werden, weil diese sich online nicht optimal vermitteln lassen. Deswegen gibt es das CQM Präsenz-Juwel mit Gabriele Eckert.

Folgende Inhalte aus dem grünen Flowchart wird Dir Gabriele Eckert nur im CQM Präsenz-Juwel vorstellen:

- 3 x 3 Korrektur (Seite 13 bis 16*)
- zentraler Kern und Chakrasystem (Seite 18 bis 19*)
- stille Korrektur (Seite 20*)
- Atlaskorrektur (Seite 29*)

*im grünen CQM II Flowchart

Die Termine, Voraussetzungen und den Ort des CQM Präsenz-Juwels findest Du hier: www.cqm-hmp-seminare.com/events/praesenz-juwel

CQM II Online-Seminar

Teil 1

Eintauchen in unsichtbare Welten

Mit Gabriele Eckert,
Begründerin der Chinesischen Quantum Methode

Überblick Teil 1

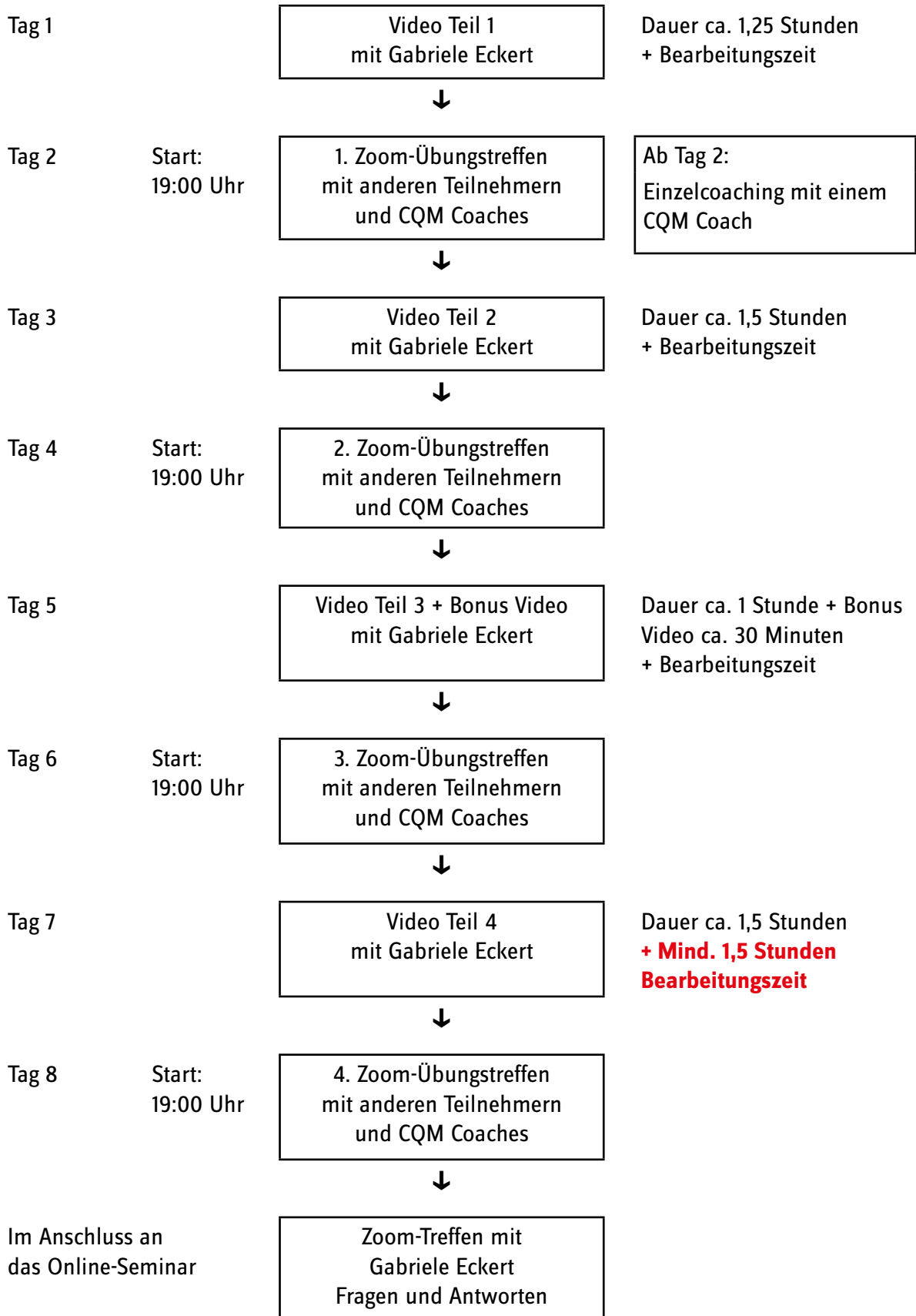
1. Erweiterte Korrekturprotokolle am Beispiel von Allergien
2. Energetische Schwächen finden ohne O-Ring Test
3. Wissenschaftliche Hintergründe

Wichtige Internetadressen

Link für Deine persönliche Erfolgsgeschichte:

www.cqm-heartandmind.com/deine-erfolgssstory-mit-cqm

Wie läuft das Online-Seminar CQM II ab?



Korrigieren bei Allergien, Verdauungsproblemen oder Erkältungen

- Die einzelnen Bestandteile von Atmungssystem, Verdauungssystem, Fortpflanzungssystem korrigieren.
- Die Verbindungen zwischen den einzelnen Bestandteilen von Atmungssystem (Seite 6), Verdauungssystem (Seite 7), Fortpflanzungssystem (Seite 8) korrigieren.
- Die Verbindungen zwischen den einzelnen Bestandteilen von Atmungssystem, Verdauungssystem, Fortpflanzungssystem und dem Gehirn und Nervensystem (Seite 8) korrigieren.
- Bei der Atmung auch die Funktionen testen und korrigieren, die von den verschiedenen Teilen des Atmungssystems durchgeführt werden:
 1. Einatmen von frischer Luft
 2. Anwärmen der Atemluft
 3. Befeuchtung der Atemluft
 4. Reinigung der Atemluft
 5. Gasaustausch
 6. Ausatmen der verbrauchten Luft
 7. Bewegung des Brustkorbes
 8. Bewegung des Zwerchfells
- Bei der Verdauung auch die Funktionen testen und korrigieren, die von den verschiedenen Teilen des Verdauungssystems durchgeführt werden:
 1. Aufnahme von Nahrung
 2. Zerkauen von Nahrung
 3. Schlucken von Nahrung
 4. Produktion von Verdauungsenzymen
 5. Fettverdauung
 6. Kohlenhydratverdauung
 7. Proteinverdauung
 8. Zersetzung von Nahrung
 9. Ausscheidung von Nahrung
 10. Produktion von Abfallstoffen
- Dann anhand des Mandalas Ursachenforschung betreiben

Atmungsorgane

Luft leitende Atmungsorgane

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Nasenhöhle | 10. Nasenvorhof |
| 2. Stirnbeinhöhle | 11. Riechkolben |
| 3. Siebbeinhöhle | 12. Obere Nasenmuschel |
| 4. Keilbeinhöhle | 13. Mittlere Nasenmuschel |
| 5. Kieferhöhle | 14. Untere Nasenmuschel |
| 6. Nasenscheidewand | 15. Nasenlöcher |
| 7. Nasennebenhöhlen | 16. Riechschleimhaut |
| 8. Rachen | 17. Riechnerven |
| 9. Nasengänge | |

Kehlkopf

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 18. Äußere Kehlkopfbänder | 26. Knorpelspangen der Luftröhre |
| 19. Innere Kehlkopfbänder | 27. Schilddrüse |
| 20. Kehldeckel | 28. Stimmfalte |
| 21. Zungenbein | 29. Stimmband |
| 22. Schildknorpel | 30. Stimmbandmuskel |
| 23. Schildknorpel-Ringknorpel-Gelenk | 31. Stimmritze |
| 24. Ringknorpel | 32. Schleimhaut |
| 25. Unteres Horn | |

Lungen und Bronchialbaum

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 33. Luftröhre | 43. Segmentbronchien |
| 34. Rechter Lungenflügel | 44. Bronchiolen |
| 35. Rechter Oberlappen | 45. Lungenbläschen |
| 36. Rechter Mittellappen | 46. Lungenkapillaren |
| 37. Rechter Unterlappen | 47. Lungenarterien |
| 38. Linker Lungenflügel | 48. Lungenvenen |
| 39. Linker Oberlappen | 49. Lymphgefäße |
| 40. Linker Unterlappen | 50. Lungenfell |
| 41. Hauptbronchien | 51. Rippenfell |
| 42. Lappenbronchien | |

Verdauungs- und Ausscheidungsorgane

Verdauungsorgane

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Mund | 21. Magen |
| 2. Mundhöhle | 22. Magenschleimhaut |
| 3. Harter Gaumen | 23. Zwölffingerdarm |
| 4. Weicher Gaumen | 24. Bauchspeicheldrüse |
| 5. Rachenenge | 25. Leber |
| 6. Gaumenbögen | 26. Gallenblase |
| 7. Zäpfchen | 27. Gallengang |
| 8. Gaumenmandeln | 28. Milz |
| 9. Lymphatische Seitenstränge | 29. Blutgefäße der Leber |
| 10. Speicheldrüsen | 30. Dünndarm |
| 11. Zungengrund | 31. Dünndarmvene |
| 12. Zungenrücken | 32. Aufsteigender Dickdarm |
| 13. Zungenspitze | 33. Querliegender Dickdarm |
| 14. Zungenbein | 34. Blinddarm |
| 15. Lippen | 35. Wurmfortsatz |
| 16. Zähne | 36. Dickdarmschlinge |
| 17. Rachen | 37. Analkanal |
| 18. Speiseröhre | 38. Mastdarm |
| 19. Innere Schleimhaut der Speiseröhre | 39. Großes Netz |
| 20. Muskel der Speiseröhre | 40. Kleines Netz |

Ausscheidungsorgane

- | | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 41. Nieren | 49. Nierenpapille |
| 42. Nierenkapsel | 50. Nierenkörperchen |
| 43. Nierenkelch | 51. Nierenbecken |
| 44. Nierenrinde | 52. Harnleiter |
| 45. Nierenmark | 53. Harnblase |
| 46. Nierenpyramide | 54. Blasendreieck |
| 47. Nierensammelrohre | 55. Blasenmuskulatur |
| 48. Nierensäule | 56. Muskulatur der Harnröhrenmündung |

Geschlechtsorgane, Gehirn und Nervensystem

Geschlechtsorgane

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Hoden | 13. Eileiter |
| 2. Nebenhoden | 14. Gebärmutter |
| 3. Samenleiter | 15. Schleimhaut |
| 4. Bläschendrüsen | 16. Muttermund |
| 5. Prostata | 17. Scheide |
| 6. Peniswurzel | 18. Scheidenvorhof |
| 7. Penisschaft | 19. Vorhofdrüsen |
| 8. Hodensack | 20. Klitoris |
| 9. Eichel | 21. Kleine Schamlippen |
| 10. Verschiebbare Penishaut | 22. Große Schamlippen |
| 11. Schwellkörper | 23. Brust |
| 12. Eierstöcke | 24. Brustdrüsen |

Gehirn und Nervensystem

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 25. Stammhirn | 37. Limbisches System |
| 26. Mittelhirn | 38. Hypothalamus |
| 27. Kleinhirn | 39. Hypocampus |
| 28. Marklager | 40. Hirnnerven |
| 29. Großhirnrinde | 41. Rückenmark |
| 30. Hirnanhangdrüse | 42. Rückenmarksnerven |
| 31. Zirbeldrüse | 43. Ventrikelsystem |
| 32. Thalamus | 44. Zentralkanal |
| 33. Mandelkern (Amygdala) | 45. Liquorräume |
| 34. Bleicher Körper | 46. Sympathisches Nervensystem |
| 35. Schalenkern | 47. Parasympathisches Nervensystem |
| 36. Schwanzkern | 48. Darmwandnervensystem |

- Setze zuerst die klare Absicht:

- Dann lasse Deine Aufmerksamkeit entlang der Zeitlinie von der Gegenwart in die Vergangenheit wandern bis zur Kindheit über die Geburt hinaus bis zur Empfängnis.

Wenn die eigene Aufmerksamkeit auf den entsprechenden Zeitpunkt des Ursprungsereignisses fällt, reagiert Dein eigener Körper. Folgende Reaktionen sind möglich:

- Wenn in der Vergangenheit kein Ursprungsereignis aufzufinden ist, lass Deine Aufmerksamkeit in die Zukunft wandern. Manchmal liegt der schwächende Einfluss in der Zukunft.

[illegible]

Körper auf Traumaenergie scannen

Vorgehensweise:

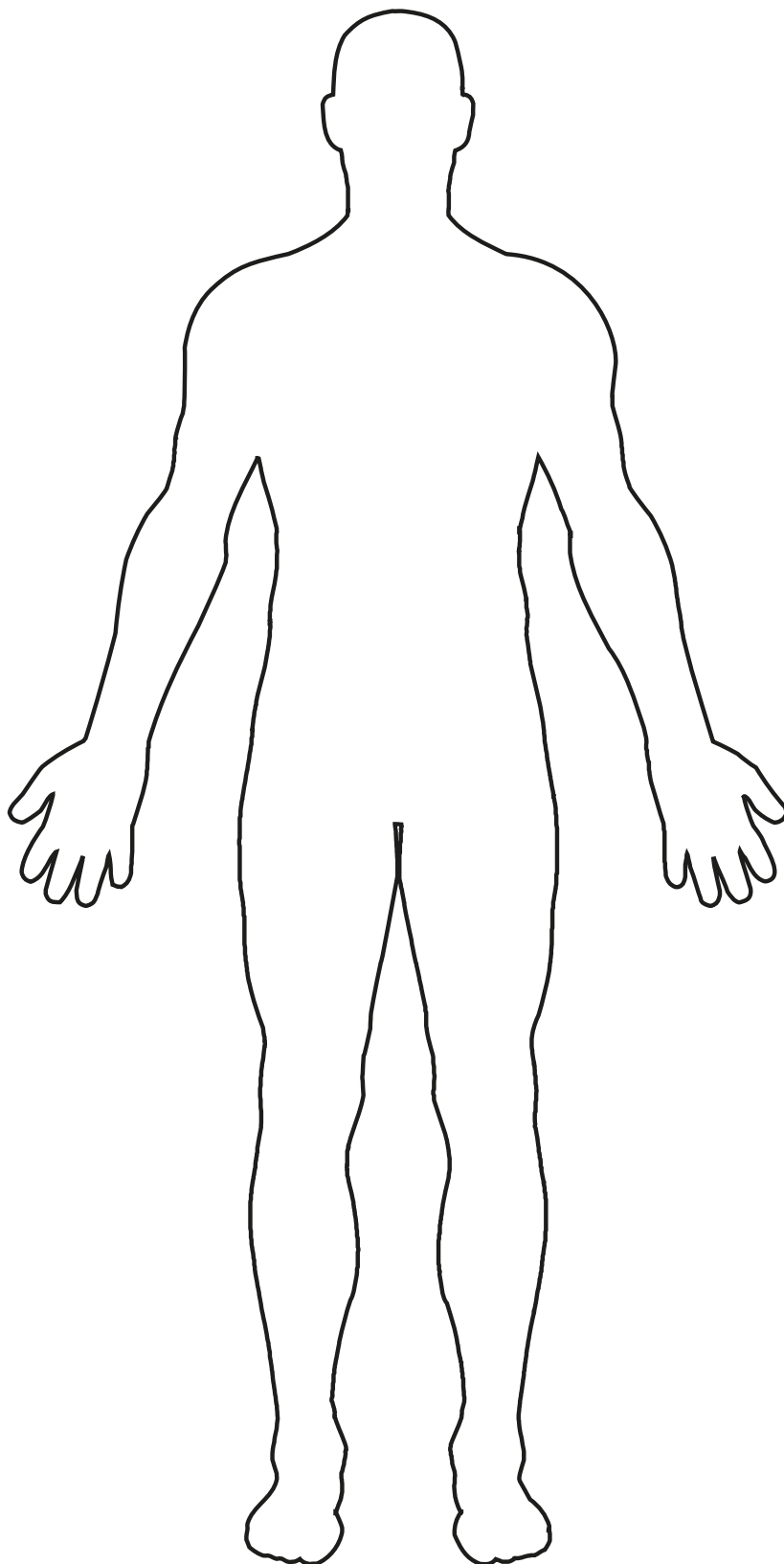
- Klare Absicht setzen, was Du tun möchtest.
„Ich möchte Traumaenergie bei der zu korrigierenden Person wahrnehmen.“
- Aufmerksamkeit von den Füßen zum Kopf wandern lassen oder vom Kopf zu den Füßen. Erst auf einer Körperseite, dann auf der anderen Körperseite.
- Auf die eigenen Körperreaktionen achten. Wenn die eigene Aufmerksamkeit auf Traumaenergie fällt, dann reagiert der eigene Körper. Folgende Reaktionen sind möglich:
 - A. Aufmerksamkeit bleibt an einer Körperstelle hängen
 - B. Aufmerksamkeit wird angezogen wie von einem Magneten
 - C. Eigener Herzschlag wird unregelmäßig oder verändert sich
 - D. Atmung stockt für einen Moment
 - E. Visuelle Wahrnehmung wird kurz gestört oder trübt sich
 - F. Nervensystem zuckt zusammen (Blitzschlag)
 - G. An der Stelle, wo sich Traumaenergie beim Übungspartner befindet, zuckt der eigene Körper, kribbelt oder ein Druck tritt auf.

Wie nimmst Du Traumaenergie war? Wie reagiert Dein Körper?

[illegible]

► Übung mit Dir selbst:

Körper auf Traumaenergie scannen



Wissenschaftliche Hintergründe

Geist beeinflusst Materie



Dr. William Tiller:
Bewusstsein und
Gedanken können die
Materie beeinflussen

Wasser und Bewusstsein

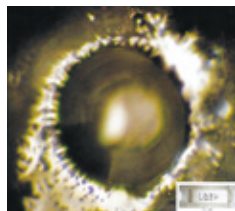


Masaru Emoto
(1943 - 2014)
erforschte, wie sich das
Wasser durch unser
Denken verändert.

Befehl und Aufforderung



Lass es uns tun.



Tu es!

Wissenschaftliche Hintergründe



Rainer Körner



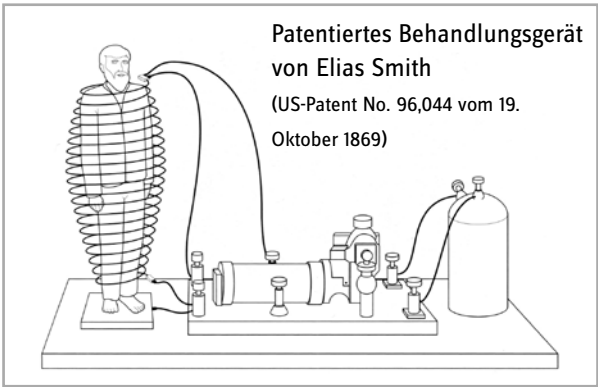


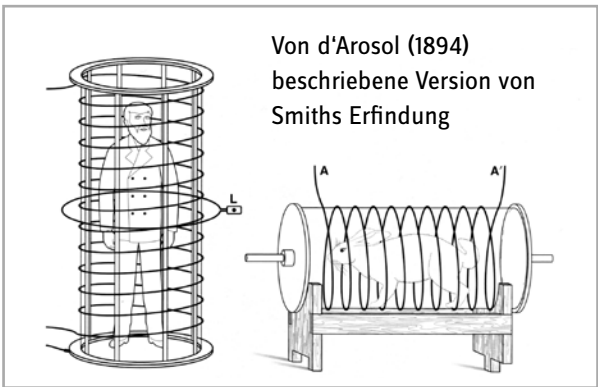
Dr. Bruce Lipton

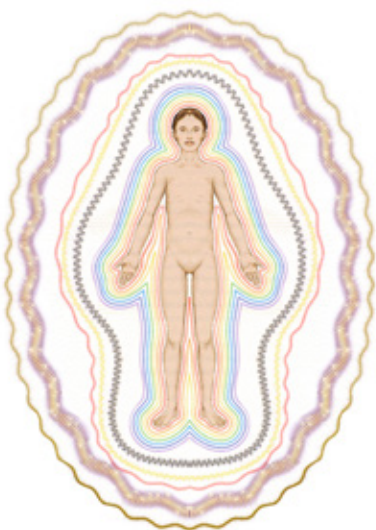
Zellbiologe
DNA Forscher
Buch: „Intelligente Zellen“



Wissenschaftliche Hintergründe





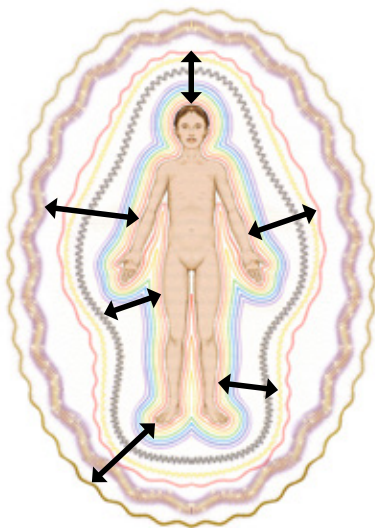


Wissenschaftliche Hintergründe



Dr. Harold Burr,
Professor für Neuroanatomie
an der Yale-Universität
von 1929 bis 1969

„Alles Lebendige wird
von elektrodynamischen
Feldern geformt und
kontrolliert“





Feldlinien durch Eisenspäne sichtbar gemacht

Energetische Schwächen wahrnehmen durch genaues Hinhören und Hinspüren am Beispiel von Allergie

Inhaltliche Erzählung

Was macht die Person bevor Symptome auftreten?

Was ist alles anwesend, wenn Symptome auftreten (Personen, Gegenstände, Farben, Stimmungen)?

Tonfall

Stimmlage

Wie reagiert mein Körper bei der Erzählung?

► Übung mit Teilnehmergruppe:

Energetische Schwächen ohne Muskeltest aufspüren (1)

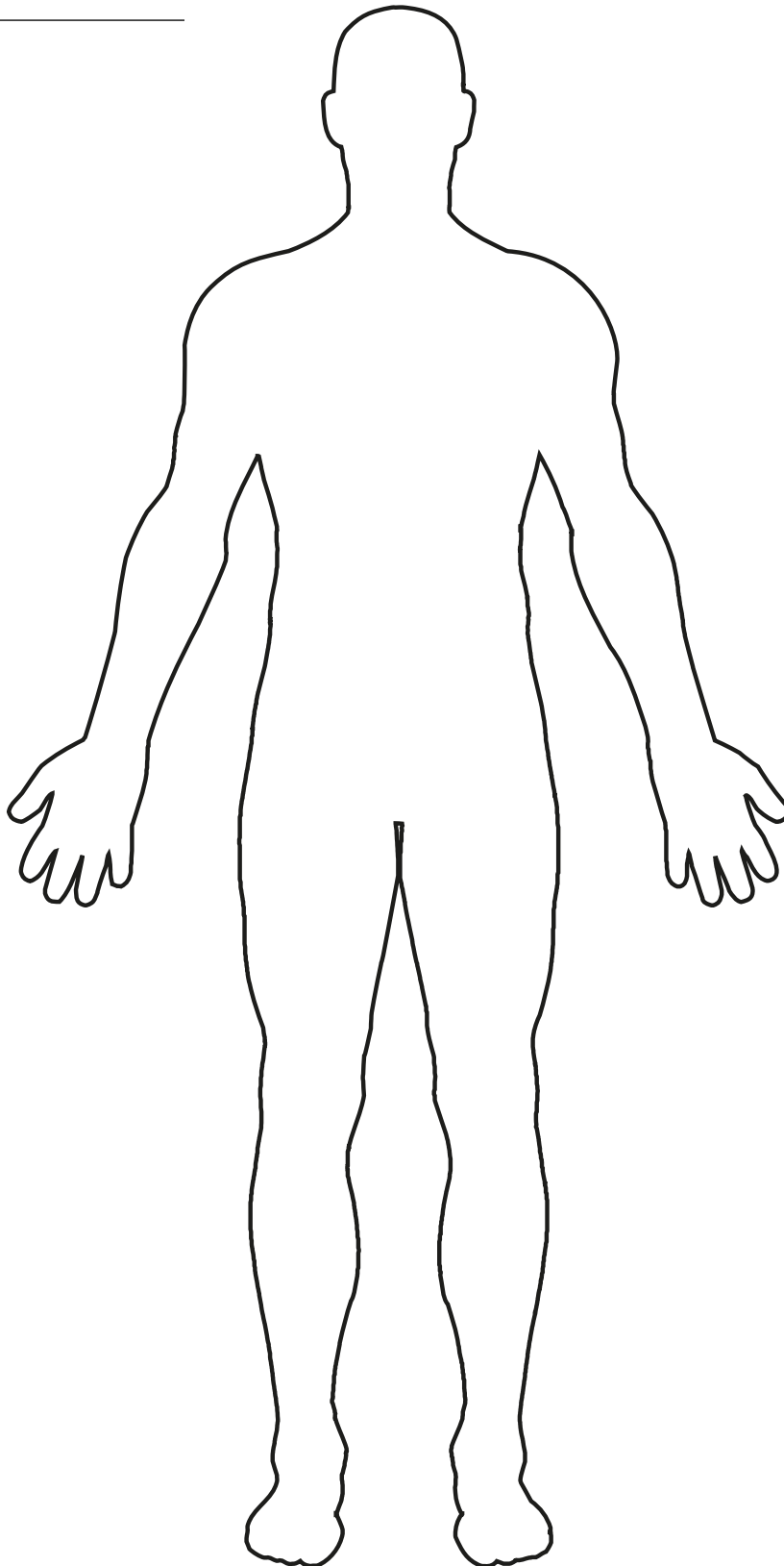
Vorgehensweise:

- Energetische Schwächen durch Scannen herausfinden **ohne Muskeltest**.
- Person 1 scannt den Körper von Person 2 auf energetische Schwächen. Entweder am Kopf beginnen bis zu den Füßen oder an den Füßen beginnen bis zum Kopf.
- Beide Körperseiten nacheinander scannen, dann Körpervorderseite, dann Körperrückseite.
- Sobald Person 1 Energieschwächen an einer Körperstelle bei Person 2 feststellt, sofort korrigieren.
- An jeder Stelle, an der energetische Schwächen festgestellt wurden, Ursachenforschung betreiben. Dazu übers Mandala scannen (Seite 19) zum Auffinden der schwächenden Einflüsse.
- Dann Rollentausch: Person 2 scannt Person 1.

Damit Du Fokus auf die Entfernung besser halten kannst, kannst Du Dich beim Körperscannen an der Zeichnung auf der nächsten Seite konzentrieren.

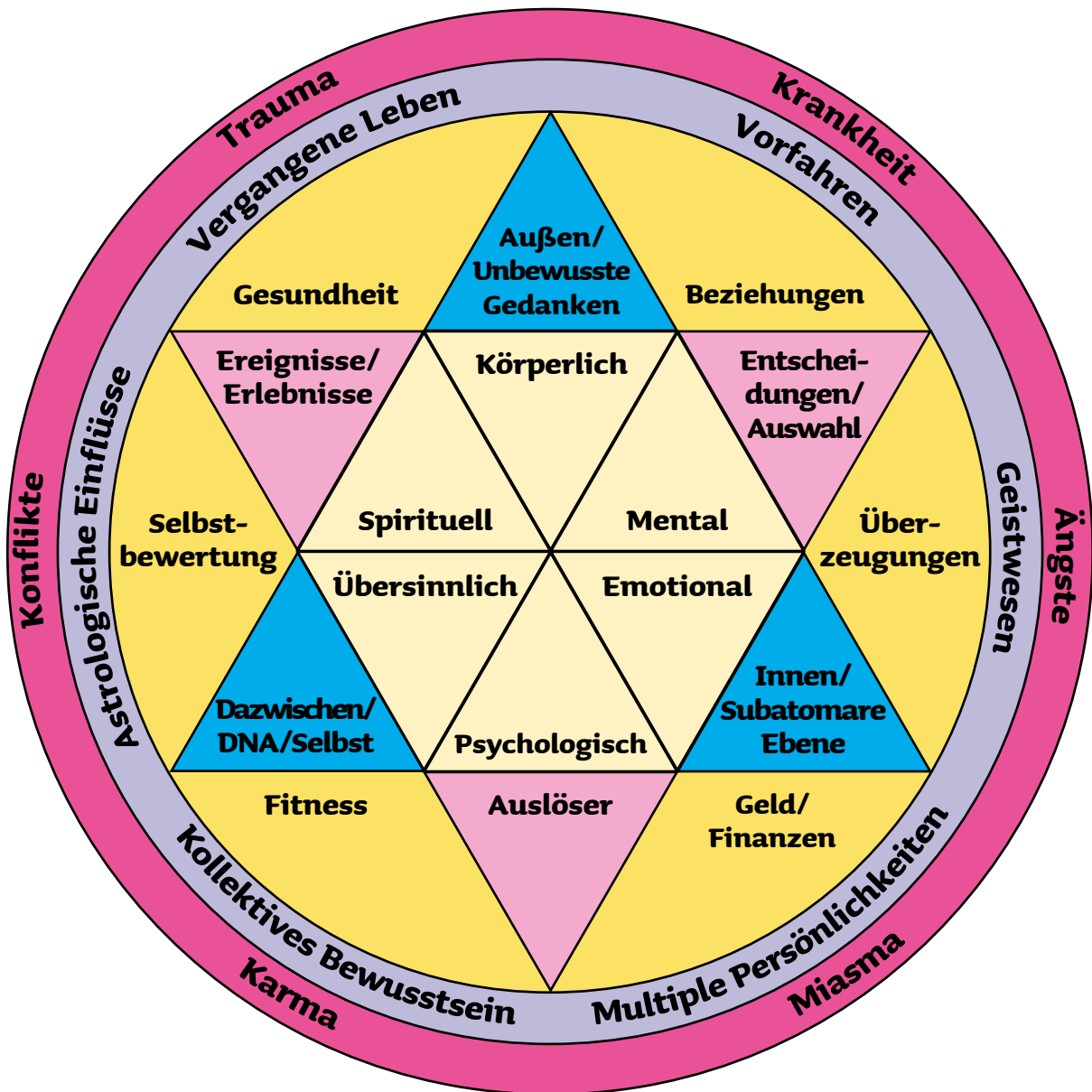
► **Übung mit Teilnehmergruppe:**
Körper auf Traumaenergie scannen

Name: _____



► Übung mit Teilnehmergruppe:

CQM Mandala



Ausblick auf Teil 2

1. Geistige Beeinträchtigungen
2. Feinstoffliche Wesenheiten
3. Bausteine unserer Realität

Abschluss der Video-Lektion 1

Nachdem Du das Video mit Gabriele vollständig angeschaut hast, erscheint am Ende ein Link unter dem Videofenster:

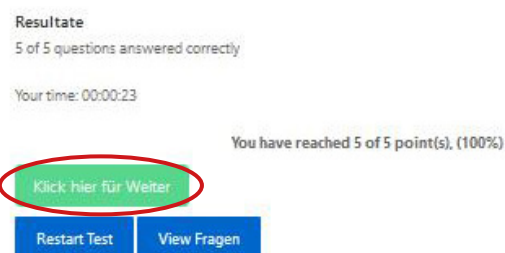
Bitte klicke auf diesen Link, damit Du den Test, der das Video vervollständigt, absolvieren kannst.



Zum Video-Teil 1 gibt es mehrere Fragen. Nachdem Du alle Fragen beantwortet hast, zeigt Dir das System automatisch an, wie viele Fragen Du richtig beantwortet hast. Damit der Test als bestanden gilt, darf maximal eine Antwort falsch sein.

Solltest Du mehr als eine falsche Antwort haben, wiederhole bitte den Test über den Knopf „Restart Test“.

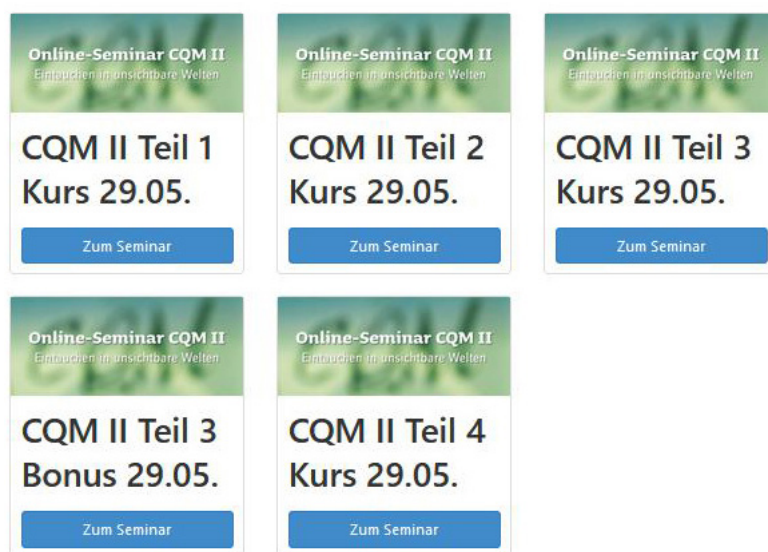
Am Ende kommt noch das **Wichtigste**. Damit diese Lektion abgeschlossen ist, klicke bitte auf den **grünen Knopf „Klick hier für Weiter“**. Wenn dieser Knopf nicht gedrückt wird, wird das nächste Video nicht freigeschaltet!



Abschluss der Video-Lektion 1

Wenn Du alles vollständig ausgeführt hast, sieht Deine Übersicht auf der ersten Seite so aus:

Teil 1 ist mit einem grünen Häkchen versehen. **Wenn Du hier kein Häkchen siehst, ist die Lektion noch nicht abgeschlossen.**



Kurs Content

Lektionen		Status
1	CQM II Teil 1 Kurs 29.05.	
2	CQM II Teil 2 Kurs 29.05.	
3	CQM II Teil 3 Kurs 29.05.	
4	CQM II Teil 3 Bonus 29.05.	
5	CQM II Teil 4 Kurs 29.05.	

Sollte dies der Fall sein, klicke bitte nochmal den Teil 1 an und schaue Dir die letzte Minute des Videos an. Nachdem Du die letzte Minute gesehen hast, wird der Test wieder aktiviert und Du kannst diesen wiederholen.

Eine Anleitung dazu findest Du unter: www.cqm-hmp-seminare.com/hilfe-bei-videoproblemen

Zoom Übungstreffen mit anderen Teilnehmern und den CQM Coaches

Vorgehensweise

1. Technik vorbereiten

- a) PC oder Laptop starten
- b) Kamera einschalten (die Kamera ist sehr wichtig für die Übungen in kleinen Gruppen!)
- c) Mikrofon/Headset/Lautsprecher einschalten und prüfen, ob Ton am Gerät eingeschaltet ist
- d) Internetverbindung herstellen, am besten über Kabel (WLAN kann instabil sein!)

2. Optimale Umgebung schaffen

Zoom wird für die Gruppenübungen verwendet, daher wirst Du optisch mit anderen Teilnehmern in Kontakt kommen. Dafür beachte Folgendes:

a) Jeder Teilnehmer sitzt in seinem eigenen Raum

Dies gilt auch bei Pärchen: Jeder benötigt sein eigenes Gerät und seinen eigenen Raum, um z. B. Rückkoppelungen vom Mikrofon o. ä. zu vermeiden, bzw. bei den Übungen ganz uneingeschränkt sein zu können.

b) Mögliche Störungen vermeiden

Achte darauf, dass Du in Deinem Raum alleine und ungestört am Seminar teilnehmen kannst. Zuschauer sind nicht gestattet.

c) Ausleuchtung prüfen

Prüfe die Lichtverhältnisse in Deinem Raum, nicht zu hell und nicht zu dunkel, damit Du gut gesehen wirst.

d) Hintergrund prüfen

Mache Dir bewusst, dass die anderen Teilnehmer auch das sehen können, was sich im Bildausschnitt hinter Dir befindet. Entferne ggf. Dinge, die Du nicht in Deinem Bild haben möchtest.

3. Link anklicken

Du erhältst von Deinem CQM Coach einen Zugangs-Link für das Meeting in der Software „Zoom“.

4. Zoom-Meeting beitreten

Wenn Du auf den Link geklickt hast und die Software installiert ist, dann erscheint die Ansicht, in der Du dem Zoom-Meeting beitreten kannst.

→ Eine Kurzbeschreibung über die Funktionen von Zoom erhältst Du auf der nächsten Seite.

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

1. Einloggen

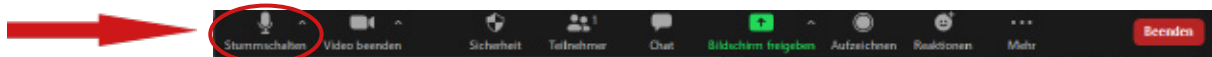
Nachdem Du die Zoom-Software installiert und auf den Einwahl-Link geklickt hast, erscheint folgende Ansicht:



Bitte wähle Dich mit dem Computer-Audio ein und klicke auf „Per Computer dem Audio beitreten“. Nun bist Du im Zoom-Meeting eingeloggt!

2. Ton ausschalten/einschalten

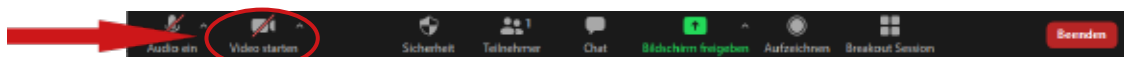
Bitte schalte zu Beginn den Ton aus, falls dieser nicht automatisch ausgeschaltet ist. Das kannst Du über den Button unten links in der Menüleiste tun (falls Dir die Menüleiste nicht angezeigt wird, bewege Deine Maus über den Bildschirm, dann erscheint die Leiste).



Um den Ton später wieder einzuschalten, klicke einfach wieder auf diese Schaltfläche.

3. Bild einschalten

Falls Dein Bild nicht übertragen wird, schalte dieses bitte ein. Klicke dazu auf diese Schaltfläche:



4. Ansicht wechseln

Du kannst zwischen zwei unterschiedlichen Ansichtsarten wechseln. Um die Ansicht zu wechseln, klicke oben rechts auf die jeweils andere Ansicht:



Sprecheransicht: Immer nur derjenige der spricht, wird im Großformat angezeigt. Alle anderen Teilnehmer sind klein in einer Leiste zu sehen (je nach Gerät kann die Leiste mit den kleinen Fenstern, oben, unten oder senkrecht am Bildschirmrand angezeigt werden).

Galerieansicht: Hier werden alle Teilnehmer gleich groß nebeneinander bzw. untereinander angezeigt (diese Ansicht würden wir empfehlen, da diese angenehmer zu verfolgen ist).

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

5. Chatfunktion

Hiermit kannst Du mit den anderen Teilnehmern in Kontakt treten und es werden Dir weitere Informationen zur Verfügung gestellt.



Vereinbare Deine Coaching Sitzung mit Deinem CQM Coach

Vorgehensweise

1. Link anklicken

Du erhältst von Deinem CQM Coach einen Link per E-Mail, der Dich zur xoyondo-Umfrage führt. Hier hat er/sie für Dich schon verschiedene Termine angelegt, von denen Du Dir einen Wunschtermin aussuchen darfst.

2. Termin auswählen

Bitte wähle nun einen Termin aus, an dem Dein Einzelcoaching stattfinden soll und gebe Deinen vollständigen Namen ein. Danach klickst Du auf „speichern“.

The screenshot shows the 'Termin auswählen' (Select date) screen in the xoyondo app. At the top, it says 'Termin auswählen' and 'Bitte geben Sie an, wann Sie Zeit haben. Klicken Sie dann auf "Speichern"'. Below this is a calendar for the week of May 11th to 15th, 2020. The days are listed as 11, 12, 13, 14, 15. Below the calendar, there is a form to enter the user's name and a 'Speichern' (Save) button.

3. Zusatzfunktion

Wenn Du möchtest, kannst Du Dich mit Deiner E-Mail-Adresse eintragen, um über neue Einträge dieser Umfrage informiert zu werden.

The screenshot shows the 'Danke für Ihre Teilnahme!' (Thank you for your participation!) screen. It prompts the user to enter their email address to receive notifications about new survey entries. There is a 'Speichern' (Save) button and a 'Zurück zur Umfrage' (Back to survey) button.

4. Änderungen

Bitte lösche die E-Mail mit dem Zugangslink nicht! Denn damit hast Du immer wieder die Möglichkeit, auf genau diese Umfrage zurückzugreifen, falls Du Deinen Eintrag ändern oder löschen möchtest.

Sollte das einmal der Fall sein, klickst Du hierfür auf den orangefarbenen Stift neben Deinem Namen und wählst entweder die Option „Eintrag ändern“, um ein anderes Datum zu wählen oder Deinen Eintrag komplett zu löschen.

The screenshot shows the booking interface with a list of participants and their selected dates. The participants listed are Michael Reishardt, Isabelle Dillberg, and Gaby Menz. The dates shown are 11, 12, 13, 14, 15. The interface includes a 'Speichern' (Save) button and a 'Zurück zur Umfrage' (Back to survey) button.

Vorbereitung Deiner privaten Coaching-Sitzung mit Deinem CQM Coach

Was ist Deine Problemstellung? Was fühlt sich nicht gut an? Was soll anders werden als bisher?

Bitte notiere Dein Anliegen **vor** Deiner privaten Coaching-Sitzung mit Deinem CQM Coach, der Dich während des Online-Seminars betreut. Wenn Du mehrere Dinge hast, die korrigiert werden sollen, dann such Dir eine Sache heraus.

Was soll Gutes bei den Korrekturen herauskommen? Woran erkennst Du, dass sich etwas verändert hat? Was ist Deine Zielsetzung dieser CQM Sitzung?

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

CQM II Online-Seminar

Teil 2

Eintauchen in unsichtbare Welten

Mit Gabriele Eckert,
Begründerin der Chinesischen Quantum Methode

Überblick Teil 2

1. Geistige Beeinträchtigungen
2. Feinstoffliche Wesenheiten
3. Bausteine unserer Realität

Energetische Schwächen wahrnehmen durch genaues Hinhören und Hinspüren am Beispiel von Konzentrationsproblemen

Inhaltliche Erzählung

Was macht die Person bevor Symptome auftreten?

Was ist alles anwesend, wenn Symptome auftreten (Personen, Gegenstände, Farben, Stimmungen)?

Tonfall

Stimmlage

Wie reagiert mein Körper bei der Erzählung?

Zepter der Macht

Vorgehensweise

- Schließe die Augen und bitte Dein Unterbewusstsein hervorzutreten und sich vor Deinem geistigen Auge zu zeigen.
- Bitte Dein Unterbewusstsein sich vor Dir abzusenken, sozusagen auf die Knie zu gehen, damit die hierarchischen Verhältnisse für Dich und Dein Unterbewusstsein klar sind.
- Bitte Dein Unterbewusstsein, Dir das **Zepter der Macht** auszuhändigen.
- Für den Fall, dass das Unterbewusstsein sich weigert, Deiner Bitte Folge zu leisten, werde deutlicher und bestimmender und fordere das Zepter ein. Lass Dich auf keine Diskussion mit Deinem Unterbewusstsein ein.
- Wenn Dir das Unterbewusstsein das Zepter ausgehändigt hat, frage nach, ob es noch weitere Zepter irgendwo versteckt hat. Fordere alle Zepter ein.
- Nachdem Du alle Zepter erhalten hast, bedanke Dich bei Deinem Unterbewusstsein. In Deiner Vorstellung integriere alle Zepter in Deinen Körper, so dass Dein ganzer Körper durch das Zepter oder die Zepter ausgefüllt ist.
- Dann bitte das Unterbewusstsein auf seinen Platz zurück.

Das Unterbewusstsein betrachten wir im Rahmen von CQM als eine Einflussgröße, die unser Denken, unser Fühlen und unser Handeln im Alltag maßgeblich mitbestimmt.

Die Übung mit dem Unterbewusstsein und dem Zepter der Macht kannst Du vielfältig einsetzen z. B. wenn jemand verwirrt ist, kein Selbstbewusstsein hat, oder bei jemandem, der den Eindruck vermittelt, orientierungslos zu sein.

► Übung mit Dir selbst:

Zepter der Macht über die eigene Selbstbestimmung

Wie hat sich das Unterbewusstsein dargestellt?

Wie haben sich die Zepter dargestellt?

Wie fühlst Du Dich nach der Übung?

Energetische Schwächen wahrnehmen durch genaues Hinhören und Hinspüren am Beispiel von Lernproblemen

Inhaltliche Erzählung

Was macht die Person bevor Symptome auftreten?

Was ist alles anwesend, wenn Symptome auftreten (Personen, Gegenstände, Farben, Stimmungen)?

Tonfall

Stimmlage

Wie reagiert mein Körper bei der Erzählung?

Arbeit mit den Multiplen Persönlichkeiten

Vorgehensweise:

- Schließe Deine Augen und bitte die Multiplen Persönlichkeiten hervorzutreten. Die Persönlichkeitsanteile stellen sich als energetische Massen oder energetische Wesen dar.

- Wenn alle nichtmateriellen Persönlichkeitsanteile hervorgetreten sind, dann frage diese:

„Was benötigt Ihr, um 100 % glücklich und zufrieden zu sein?“

- Die Persönlichkeitsanteile teilen Dir mit, was sie benötigen und was sie wollen.

- Dann bitte die Multiplen Persönlichkeiten sich alles zu nehmen, was sie brauchen:

„Es ist im Quantenfeld alles vorhanden. Ihr wisst, wo Ihr es Euch holen könnt.“

- Wenn sich die Multiplen Persönlichkeiten alles genommen haben, um glücklich und zufrieden zu sein, dann bitte sie, zu Dir zurückzukommen.

- Alle Persönlichkeitsanteile, die nicht dazugehören, bittest Du, dahin zu gehen, wo sie hingehören. Das wissen diese in der Regel von selbst.

Die Übung mit den Multiplen Persönlichkeiten kannst Du vielfältig einsetzen. Du kannst die Multiplen Persönlichkeiten bei Dir selbst und auch bei jemand anderem herausbitten.

Du kannst auch eine Person, die Du korrigierst, anleiten, die eigenen Multiplen Persönlichkeiten herauszubitten.

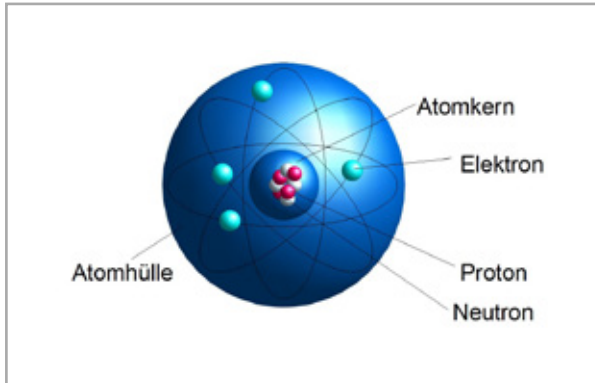
Eigene Erfahrung mit den Multiplen Persönlichkeiten

Wie hast Du die Multiplen Persönlichkeiten bei Dir wahrgenommen?

Was wollten die Multiplen Persönlichkeiten haben um 100 % glücklich und zufrieden zu sein?

Wie fühlst Du Dich, nachdem die Multiplen Persönlichkeiten wieder „zurückgekehrt“ sind?

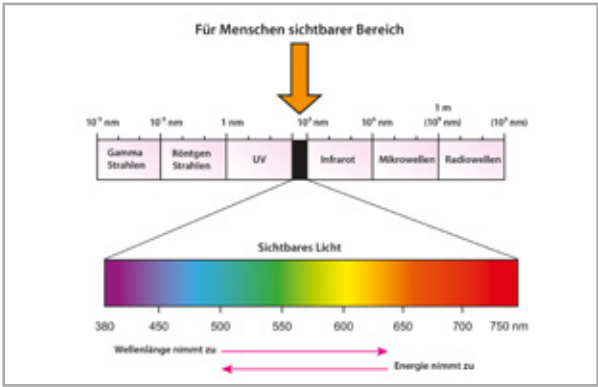
Wissenschaftliche Hintergründe







Wissenschaftliche Hintergründe





Literaturhinweis: David Icke, Die Wahrnehmungsfalle, 2015 Mosquito Verlag

► Übung mit Teilnehmergruppe:

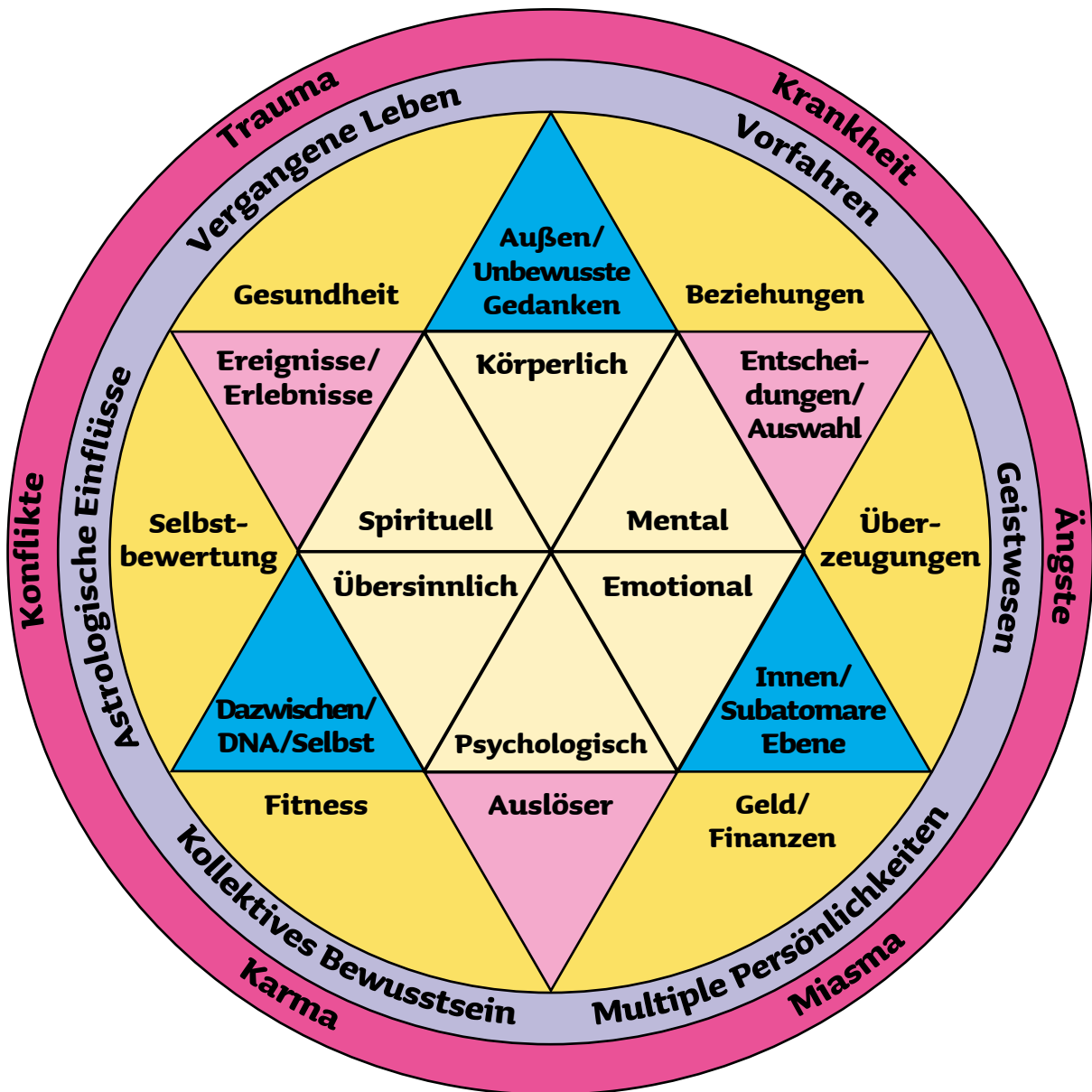
Energetische Schwächen ohne Muskeltest aufspüren (2)

Vorgehensweise:

- Energetische Schwächen durch Scannen herausfinden **ohne Muskeltest**
- Person 1 scannt den Körper von Person 2 auf energetische Schwächen. Entweder am Kopf beginnen bis zu den Füßen oder an den Füßen beginnen bis zum Kopf.
- Beide Körperseiten nacheinander scannen, dann Körpervorderseite, dann Körperrückseite.
- Sobald Person 1 energetische Schwächen an einer Körperstelle bei Person 2 feststellt, sofort korrigieren.
- An jeder Stelle, an der energetische Schwächen festgestellt wurden, Ursachenforschung betreiben. Dazu übers Mandala scannen zum Auffinden der schwächenden Einflüsse.
- Bei jeder Schwäche im Mandala eines der drei neuen Protokolle verwenden:
 - Zeitlinie (Seite 9)
 - Zepter der Macht (Seite 32)
 - Multiple Persönlichkeiten (Seite 35)
- Du entscheidest nach Deinem Gefühl, bei welcher Schwäche, Du welches der drei neuen Protokolle verwendest. Auf den nachfolgenden 2 Seiten findest Du nochmals das Mandala und die Anleitung „Zepter der Macht“ und „Multiple Persönlichkeiten“.

► Übung mit Teilnehmergruppe:

CQM Mandala



► Übung mit Teilnehmergruppe:

Zepter der Macht

- Schließe die Augen und bitte Dein Unterbewusstsein hervorzutreten und sich vor Deinem geistigen Auge zu zeigen.
- Bitte Dein Unterbewusstsein sich vor Dir abzusenken, sozusagen auf die Knie zu gehen, damit die hierarchischen Verhältnisse für Dich und Dein Unterbewusstsein klar sind.
- Bitte Dein Unterbewusstsein, Dir das **Zepter der Macht** auszuhändigen.
- Für den Fall, dass das Unterbewusstsein sich weigert, Deiner Bitte Folge zu leisten, werde deutlicher und bestimmender und fordere das Zepter ein. Lass Dich auf keine Diskussion mit Deinem Unterbewusstsein ein.
- Wenn Dir das Unterbewusstsein das Zepter ausgehändigt hat, frage nach, ob es noch weitere Zepter irgendwo versteckt hat. Fordere alle Zepter ein.
- Nachdem Du alle Zepter erhalten hast, bedanke Dich bei Deinem Unterbewusstsein. In Deiner Vorstellung integriere alle Zepter in Deinen Körper, so dass Dein ganzer Körper durch das Zepter oder die Zepter ausgefüllt ist.
- Dann bitte das Unterbewusstsein auf seinen Platz zurück.

Arbeit mit den Multiplen Persönlichkeiten

- Schließe Deine Augen und bitte die Multiplen Persönlichkeiten hervorzutreten. Die Persönlichkeitsanteile stellen sich als energetische Massen oder energetische Wesen dar.
- Wenn alle nichtmateriellen Persönlichkeitsanteile hervorgetreten sind, dann frage diese:
„Was benötigt Ihr, um 100 % glücklich und zufrieden zu sein?“
- Die Persönlichkeitsanteile teilen Dir mit, was sie benötigen und was sie wollen.
- Dann bitte die Multiplen Persönlichkeiten sich alles zu nehmen, was sie brauchen:
„Es ist im Quantenfeld alles vorhanden. Ihr wisst, wo Ihr es Euch holen könnt.“
- Wenn sich die Multiplen Persönlichkeiten alles genommen haben, um glücklich und zufrieden zu sein, dann bitte sie, zu Dir zurückzukommen.
- Alle Persönlichkeitsanteile, die nicht dazugehören, bittest Du, dahin zu gehen, wo sie hingehören. Das wissen diese in der Regel von selbst.

Ausblick auf Teil 3

1. Einflüsse rund ums Geld
2. Aufmerksamkeit erhöhen
3. Limitierungen loslassen

Abschluss der Video-Lektion 2

Nachdem Du das Video 2 mit Gabriele vollständig angeschaut hast, erscheint am Ende wieder ein Link unter dem Videofenster:

Bitte klicke auf diesen Link, damit Du den Test, der das Video vervollständigt, absolvieren kannst.



Zum Video-Teil 2 gibt es mehrere Fragen. Nachdem Du alle Fragen beantwortet hast, zeigt Dir das System automatisch an, wie viele Fragen Du richtig beantwortet hast. Damit der Test als bestanden gilt, darf maximal eine Antwort falsch sein.

Solltest Du mehr als eine falsche Antwort haben, wiederhole bitte den Test über den Knopf „Restart Test“.

Am Ende kommt noch das **Wichtigste**. Damit diese Lektion abgeschlossen ist, klicke bitte auf den **grünen Knopf „Klick hier für Weiter“**. Wenn dieser Knopf nicht gedrückt wird, wird das nächste Video nicht freigeschaltet!



Abschluss der Video-Lektion 2

Wenn Du alles vollständig ausgeführt hast, sieht Deine Übersicht auf der ersten Seite so aus:

Teil 1 und Teil 2 sind mit einem grünen Häkchen versehen. **Wenn Du bei Teil 2 kein Häkchen siehst, ist die Lektion noch nicht abgeschlossen.**



Kurs Content

Lektionen		Status
1	CQM II Teil 1 Kurs 29.05.	☒
2	CQM II Teil 2 Kurs 29.05.	☒
3	CQM II Teil 3 Kurs 29.05.	☐
4	CQM II Teil 3 Bonus 29.05.	☐
5	CQM II Teil 4 Kurs 29.05.	☐

Sollte dies der Fall sein, klicke bitte nochmal den Teil 2 an und schaue Dir die letzte Minute des Videos an. Nachdem Du die letzte Minute gesehen hast, wird der Test wieder aktiviert und Du kannst diesen wiederholen.

Eine Anleitung dazu findest Du unter: www.cqm-hmp-seminare.com/hilfe-bei-videoproblemen

Zoom Übungstreffen mit anderen Teilnehmern und den CQM Coaches

Vorgehensweise

1. Technik vorbereiten

- a) PC oder Laptop starten
- b) Kamera einschalten (die Kamera ist sehr wichtig für die Übungen in kleinen Gruppen!)
- c) Mikrofon/Headset/Lautsprecher einschalten und prüfen, ob Ton am Gerät eingeschaltet ist
- d) Internetverbindung herstellen, am besten über Kabel (WLAN kann instabil sein!)

2. Optimale Umgebung schaffen

Zoom wird für die Gruppenübungen verwendet, daher wirst Du optisch mit anderen Teilnehmern in Kontakt kommen. Dafür beachte Folgendes:

a) Jeder Teilnehmer sitzt in seinem eigenen Raum

Dies gilt auch bei Pärchen: Jeder benötigt sein eigenes Gerät und seinen eigenen Raum, um z. B. Rückkoppelungen vom Mikrofon o. ä. zu vermeiden, bzw. bei den Übungen ganz uneingeschränkt sein zu können.

b) Mögliche Störungen vermeiden

Achte darauf, dass Du in Deinem Raum alleine und ungestört am Seminar teilnehmen kannst. Zuschauer sind nicht gestattet.

c) Ausleuchtung prüfen

Prüfe die Lichtverhältnisse in Deinem Raum, nicht zu hell und nicht zu dunkel, damit Du gut gesehen wirst.

d) Hintergrund prüfen

Mache Dir bewusst, dass die anderen Teilnehmer auch das sehen können, was sich im Bildausschnitt hinter Dir befindet. Entferne ggf. Dinge, die Du nicht in Deinem Bild haben möchtest.

3. Link anklicken

Du erhältst von Deinem CQM Coach einen Zugangs-Link für das Meeting in der Software „Zoom“.

4. Zoom-Meeting beitreten

Wenn Du auf den Link geklickt hast und die Software installiert ist, dann erscheint die Ansicht, in der Du dem Zoom-Meeting beitreten kannst.

→ Eine Kurzbeschreibung über die Funktionen von Zoom erhältst Du auf der nächsten Seite.

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

1. Einloggen

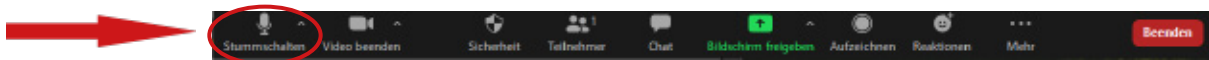
Nachdem Du die Zoom-Software installiert und auf den Einwahl-Link geklickt hast, erscheint folgende Ansicht:



Bitte wähle Dich mit dem Computer-Audio ein und klicke auf „Per Computer dem Audio beitreten“. Nun bist Du im Zoom-Meeting eingeloggt!

2. Ton ausschalten/einschalten

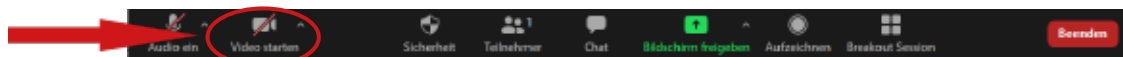
Bitte schalte zu Beginn den Ton aus, falls dieser nicht automatisch ausgeschaltet ist. Das kannst Du über den Button unten links in der Menüleiste tun (falls Dir die Menüleiste nicht angezeigt wird, bewege Deine Maus über den Bildschirm, dann erscheint die Leiste).



Um den Ton später wieder einzuschalten, klicke einfach wieder auf diese Schaltfläche.

3. Bild einschalten

Falls Dein Bild nicht übertragen wird, schalte dieses bitte ein. Klicke dazu auf diese Schaltfläche:



4. Ansicht wechseln

Du kannst zwischen zwei unterschiedlichen Ansichtsarten wechseln. Um die Ansicht zu wechseln, klicke oben rechts auf die jeweils andere Ansicht:



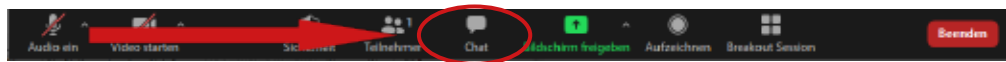
Sprecheransicht: Immer nur derjenige der spricht, wird im Großformat angezeigt. Alle anderen Teilnehmer sind klein in einer Leiste zu sehen (je nach Gerät kann die Leiste mit den kleinen Fenstern, oben, unten oder senkrecht am Bildschirmrand angezeigt werden).

Galerieansicht: Hier werden alle Teilnehmer gleich groß nebeneinander bzw. untereinander angezeigt (diese Ansicht würden wir empfehlen, da diese angenehmer zu verfolgen ist).

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

5. Chatfunktion

Hiermit kannst Du mit den anderen Teilnehmern in Kontakt treten und es werden Dir weitere Informationen zur Verfügung gestellt.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

CQM II Online-Seminar

Teil 3

Eintauchen in unsichtbare Welten

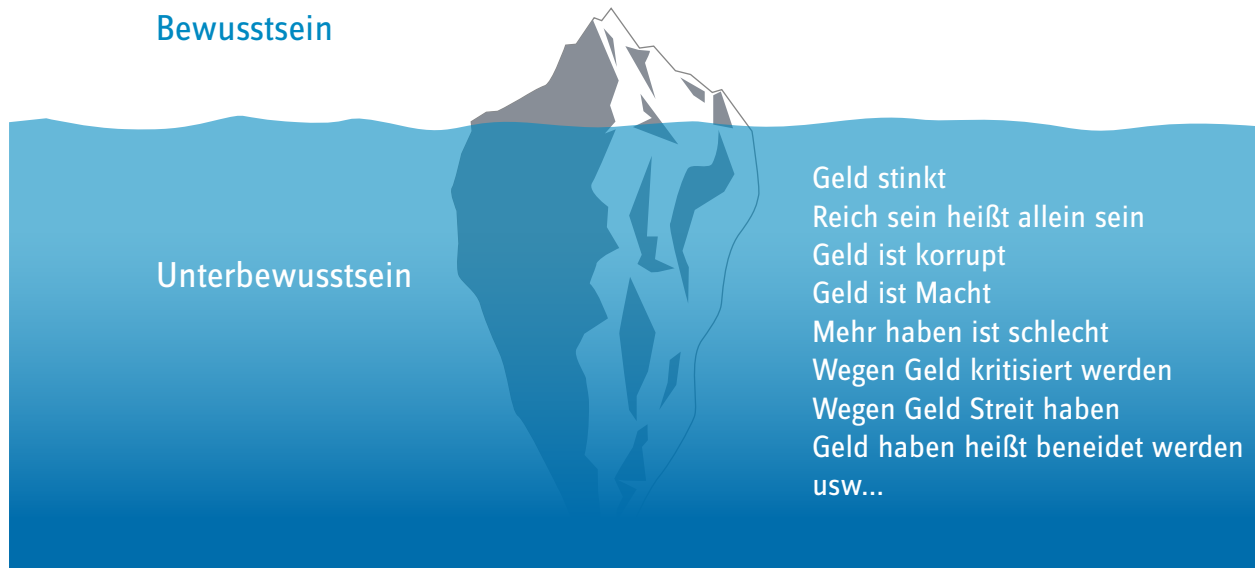
Mit Gabriele Eckert,

Begründerin der Chinesischen Quantum Methode

Überblick Teil 3

1. Einflüsse rund ums Geld
2. Aufmerksamkeit erhöhen
3. Limitierungen loslassen

Eisbergmodell unseres Bewusstseins



Glaubenssätze, Ideen, Ängste, Redensarten und Sprichwörter rund um das Thema Geld sammeln wir uns im Laufe unseres Lebens ein.

Glaubenssätze, Ideen, Ängste, Redensarten und Sprichwörter rund um das Thema Geld schlummern in unserem Unterbewusstsein.

Wenn die Glaubenssätze, Ideen, Ängste, Redensarten und Sprichwörter rund um das Thema Geld mit energetischen Schwächen belegt sind, dann wirken diese als Resonanzmuster und verhindern, dass Geld in unser Leben kommt.

Das große Tabu rund ums Geld

Bitte beantworte die untenstehenden Fragen und Du bekommst Ideen, welche energetischen Schwächen dem Geldfluss im Wege stehen.

Wo und wie hast Du gelernt, wie man Geld am einfachsten und sichersten verdienen kann?

Wo und wie hast Du gelernt, wieviel Geld man zum Leben braucht?

Wer und was alles hat Dein Verständnis von Geld und Wohlstand geprägt?

“Fake it, until you can make it” oder zu Deutsch “Tu so, als ob Du es schon bist“

Was bedeutet es, wenn ich mein Ziel erreicht habe?

Wie anders fühle ich mich, wenn ich mein Ziel erreicht habe?

Wie anders würdest Du Dich verhalten?

Wem oder was werde ich untreu?

Korrekturen für Neubeginn, Wandel und Veränderung

1. Den ersten Schritt machen
2. Den ersten Schritt nicht machen
3. Freude an Veränderung
4. Freude am Wandel
5. Etwas Neues machen
6. Mut haben, etwas Neues zu machen
7. Vertrauen haben, etwas Neues zu machen
8. Etwas Altes loslassen
9. Mut haben, etwas Altes loszulassen
10. Vertrauen haben, etwas Altes loszulassen
11. Unsicherheit des Neubeginns aushalten
12. Unsicherheit des Wandels aushalten
13. Unsicherheit der Veränderung aushalten
14. Verantwortung für die eigene Freiheit
15. Verantwortung für die eigenen Fähigkeiten
16. Verantwortung für Selbstbestimmung
17. Aufbruch in die Ungewissheit
18. Angst vor der Ungewissheit
19. Angst was andere sagen
20. Angst was Familie sagt
21. Angst das Neue geht schief
22. Angst das Neue dauert zu lange
23. Angst das Neue geht zu schnell
24. Angst das Neue wird zu erfolgreich
25. Alte Gewohnheiten aufgeben
26. An alten Gewohnheiten festhalten
27. Gut genug sein für den Neubeginn
28. Nicht gut genug sein für den Neubeginn
29. Sich selbst Neues zutrauen
30. Sich Neues nicht zutrauen
31. Andere wenden sich ab
32. Andere kritisieren mich
33. Andere verspotten mich
34. Andere lachen mich aus
35. Andere sind besser
36. Andere haben mehr Talent
37. Andere können es besser als ich
38. Andere denken ich bin arrogant
39. Andere denken ich bin überheblich
40. Andere denken ich überschätze mich
41. Andere denken ich kann das nicht
42. Andere denken ich bin zu jung dazu
43. Andere denken ich bin zu alt dazu
44. Andere denken ich wende mich ab
45. Andere denken ich bin großkotzig
46. Von anderen bewundert werden
47. Von anderen gefürchtet werden
48. Von anderen Komplimente annehmen
49. Von anderen Lob annehmen
50. Von anderen als Autorität angesehen werden
51. Von anderen Hilfe annehmen
52. Von anderen als Vorbild angesehen werden
53. Von anderen als Maßstab betrachtet werden
54. Von anderen als stark angesehen werden
55. Angst keine Zeit für Familie zu haben
56. Angst keine Zeit für Freunde zu haben
57. Angst vor Verantwortung
58. Angst vor der eigenen Macht
59. Angst ohnmächtig zu sein
60. Angst erfolgreicher zu sein als andere

Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können Dich natürlich noch andere Konzepte energetisch beeinflussen.

Glaubenssätze rund ums Geld

1. Über Geld spricht man nicht
2. Viel Geld bekommt man nur durch Betrug
3. Viel Geld haben, geht gar nicht
4. Viel Geld schafft Sorgen und Probleme
5. Es ist nicht alles Gold was glänzt
6. Es gibt Wichtigeres als Geld
7. Geben ist seliger als nehmen
8. Geld regiert die Welt
9. Geld macht hochnäsig und arrogant
10. Geld ist schmutzig
11. Geld verdirbt den Charakter
12. Viel Geld verdienen, heißt andere betrügen
13. Viel Geld haben, heißt großkopfig sein
14. Viel Geld einnehmen, heißt andere über den Tisch ziehen
15. Viel Geld haben, heißt verschwenderisch sein
16. Mehr Geld verdienen als die Eltern geht nicht
17. Mehr Geld verdienen als Partner/in geht nicht
18. Geld verdienen ist schwierig
19. Geld verdienen, bedeutet harte Arbeit
20. Wenn ich mehr habe, hungern andere
21. Wenn ich mehr habe, dann haben andere weniger
22. Geld allein macht auch nicht glücklich
23. Geld zerrinnt mir zwischen den Fingern
24. Ich komme niemals an das große Geld
25. Geld ist die Wurzel allen Übels
26. Mit viel Geld werde ich faul und bequem
27. Zeit ist Geld
28. Es ist schwer, sich viel Geld vorzustellen
29. Ich weiß nicht, was ich mit viel Geld anfangen soll
30. Ich habe es nicht verdient, viel Geld zu haben
31. Geld liegt auf der Straße, ich muss es nur aufheben
32. Geld haben, bedeutet viele Möglichkeiten haben
33. Geld haben, bedeutet Freiheit haben
34. Geld ist mein Freund
35. Dass es mir gefällt, viel Geld zu haben, ist schlecht
36. Viel Geld haben, bedeutet mächtig sein
37. Ich fühle mich wohl, wenn ich viel Geld habe
38. Ich bin ein Geldmagnet
39. Geld ist bei mir im Überfluss vorhanden
40. Ich verdiene Geld mit Freude
41. Geld kommt mit Leichtigkeit zu mir
42. Es ist immer genug Geld für mich da
43. Ich liebe es im Luxus zu leben
44. Ich lebe in Hülle und Fülle
45. Ich erlaube mir, aus dem Vollen zu schöpfen
46. Ich mache mit meinem Geld, was ich will
47. Ich bin großartig im Umgang mit Geld
48. Ich bin eine vermögende Frau
49. Ich bin ein vermögender Mann
50. Ich bin ein(e) erfolgreiche(r) Unternehmer(in)
51. Mein Portemonnaie ist prall gefüllt
52. Ich habe immer Geld
53. Geld macht sexy
54. Reichtum kommt automatisch in mein Leben
55. Ich akzeptiere, dass ich reicher bin als andere
56. Ich verdiene es reich zu sein
57. Alles was ich anfasse, wird zu Geld
58. Ich bin dazu bestimmt, reich zu sein
59. Mit Geld leiste ich mir Wohlstand
60. Ich verdiene es Millionär zu sein.

Diese Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können Dich natürlich noch andere Glaubenssätze energetisch beeinflussen.

► Übung mit Teilnehmergruppe:

Dein finanzielles Ziel

Was ist die Ausgangslage? Welche finanzielle Situation möchtest Du verändern?

Definiere eindeutig, wie diese Situation von nun an sein soll, wieviel Du verdienen möchtest, mit welchem Aufwand und wie Du Dich dabei fühlen möchtest.

Vorgehensweise

Lies in der Übungsrunde Deinem Übungspartner Deine obige Problemstellung und Deine Zielformulierung vor.

Dann teste mit Hilfe der CQM Testlisten im grünen Heft „Chinesische Quantum Methode II“ auf Seite 30 bis 35 alle schwächenden Einflüsse. Sobald Du einen schwächenden Einfluss in Deinem Feld gefunden hast, sagst Du Deinem Übungspartner diese Schwäche.

Dein Übungspartner fragt Dich sofort: "Was ist das Erste, das in Deinem Bewusstsein auftaucht?"

Du achtest darauf, welches Bild, welches Ereignis auftaucht und redest darüber. Dein Übungspartner hört genau hin, was Du sagst und fordert Dich auf, alle gehörten Konzepte bei Dir selbst zu testen und zu korrigieren. Verwende auch die Zeitlinie, Zepter der Macht und Multiple Persönlichkeiten.

Nach 15 Minuten wechselst Du mit Deinem Übungspartner die Rollen.

Ausblick auf Teil 4

1. Der Werte-Manager
2. Einflüsse auf den Geldfluss
3. Gedanken sind Gestaltungselemente

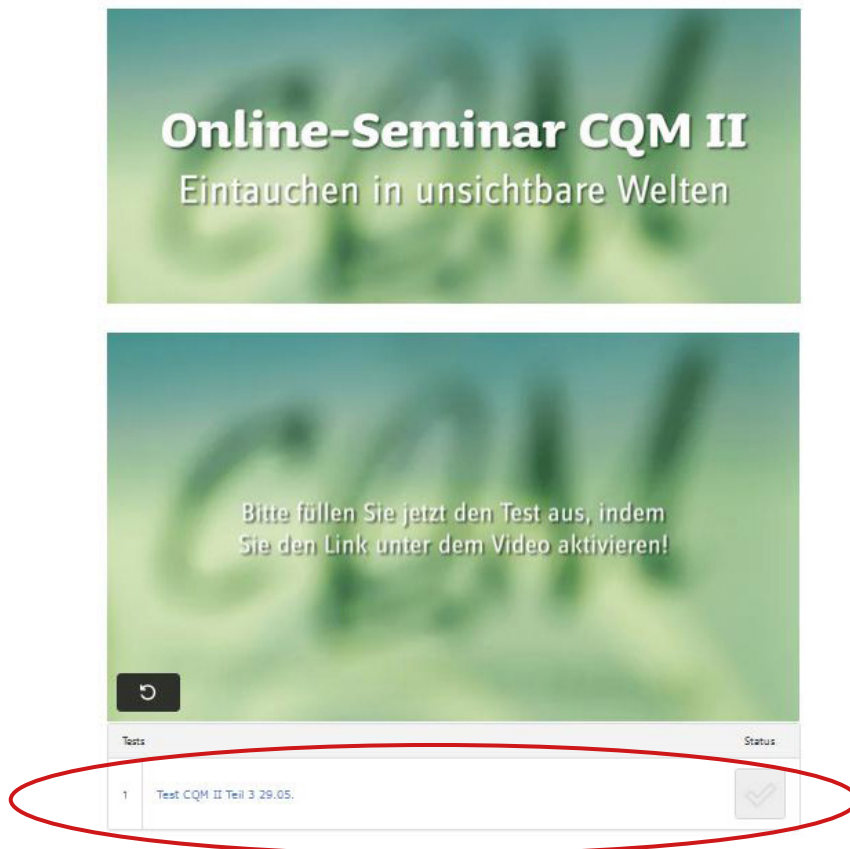
Wichtiger Hinweis:

Bitte plane für die 4. Video-Lektion mindestens 3 Stunden Bearbeitungszeit ein!

Abschluss der Video-Lektion 3

Nachdem Du das Video 3 mit Gabriele vollständig angeschaut hast, erscheint am Ende wieder ein Link unter dem Videofenster:

Bitte klicke auf diesen Link, damit Du den Test, der das Video vervollständigt, absolvieren kannst.



Zum Video-Teil 3 gibt es mehrere Fragen. Nachdem Du alle Fragen beantwortet hast, zeigt Dir das System automatisch an, wie viele Fragen Du richtig beantwortet hast. Damit der Test als bestanden gilt, darf maximal eine Antwort falsch sein.

Solltest Du mehr als eine falsche Antwort haben, wiederhole bitte den Test über den Knopf „Restart Test“.

Am Ende kommt noch das **Wichtigste**. Damit diese Lektion abgeschlossen ist, klicke bitte auf den **grünen Knopf „Klick hier für Weiter“**. Wenn dieser Knopf nicht gedrückt wird, wird das nächste Video nicht freigeschaltet!



Abschluss der Video-Lektion 3

Bei dem 3. Teil des Online-Seminars gibt es noch ein **Bonus Video**:

Sobald das Video 3 inkl. Test absolviert wurde, sieht die Übersicht auf der ersten Seite so aus:

The image shows a grid of five seminar cards on the left and a 'Kurs Content' table on the right. The cards are for 'CQM II Teil 1', 'CQM II Teil 2', 'CQM II Teil 3', 'CQM II Teil 3 Bonus', and 'CQM II Teil 4'. The 'CQM II Teil 3 Bonus' card is circled in red. The table on the right lists the lessons with their status. A red arrow points from the 'CQM II Teil 3 Bonus' card to the 'CQM II Teil 3 Bonus' row in the table.

Lektionen	Status
1 CQM II Teil 1 Kurs 29.05.	✓
2 CQM II Teil 2 Kurs 29.05.	✓
3 CQM II Teil 3 Kurs 29.05.	✓
4 CQM II Teil 3 Bonus 29.05.	✓
5 CQM II Teil 4 Kurs 29.05.	✓

Solltest Du kein grünes Häkchen am Teil 3 sehen, klicke bitte nochmal das Video Teil 3 an und schaue Dir die letzte Minute des Videos an.

Nachdem Du die letzte Minute gesehen hast, wird der Test wieder aktiviert, der Link erscheint unter dem Video und Du kannst den Test wiederholen.

Um den dritten Teil vollständig abzuschließen, benötigt auch das Bonus Video einen grünen Haken. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Bonus Video komplett anschauen (Dauer ca. 30 Minuten)
2. Bonus Video bis zum Ende vorspulen

The image shows a video player on the left and a 'Kurs Content' table on the right. The video player has a blue button at the bottom left that says 'Als vollständig markieren', which is circled in red. The table on the right lists the lessons with their status. A red arrow points from the 'CQM II Teil 3 Bonus' row in the table to the video player.

Lektionen	Status
1 CQM II Teil 1 Kurs 29.05.	✓
2 CQM II Teil 2 Kurs 29.05.	✓
3 CQM II Teil 3 Kurs 29.05.	✓
4 CQM II Teil 3 Bonus 29.05.	✓
5 CQM II Teil 4 Kurs 29.05.	✓

Wichtig: Ob Variante 1 oder 2, bitte am Ende das Bonus-Video mit dem Klick auf den Button „**Als vollständig markieren**“ abschließen, sonst wird das Video 4 nicht freigeschaltet!

Zoom Übungstreffen mit anderen Teilnehmern und den CQM Coaches

Vorgehensweise

1. Technik vorbereiten

- a) PC oder Laptop starten
- b) Kamera einschalten (die Kamera ist sehr wichtig für die Übungen in kleinen Gruppen!)
- c) Mikrofon/Headset/Lautsprecher einschalten und prüfen, ob Ton am Gerät eingeschaltet ist
- d) Internetverbindung herstellen, am besten über Kabel (WLAN kann instabil sein!)

2. Optimale Umgebung schaffen

Zoom wird für die Gruppenübungen verwendet, daher wirst Du optisch mit anderen Teilnehmern in Kontakt kommen. Dafür beachte Folgendes:

a) Jeder Teilnehmer sitzt in seinem eigenen Raum

Dies gilt auch bei Pärchen: Jeder benötigt sein eigenes Gerät und seinen eigenen Raum, um z. B. Rückkoppelungen vom Mikrofon o. ä. zu vermeiden, bzw. bei den Übungen ganz uneingeschränkt sein zu können.

b) Mögliche Störungen vermeiden

Achte darauf, dass Du in Deinem Raum alleine und ungestört am Seminar teilnehmen kannst. Zuschauer sind nicht gestattet.

c) Ausleuchtung prüfen

Prüfe die Lichtverhältnisse in Deinem Raum, nicht zu hell und nicht zu dunkel, damit Du gut gesehen wirst.

d) Hintergrund prüfen

Mache Dir bewusst, dass die anderen Teilnehmer auch das sehen können, was sich im Bildausschnitt hinter Dir befindet. Entferne ggf. Dinge, die Du nicht in Deinem Bild haben möchtest.

3. Link anklicken

Du erhältst von Deinem CQM Coach einen Zugangs-Link für das Meeting in der Software „Zoom“.

4. Zoom-Meeting beitreten

Wenn Du auf den Link geklickt hast und die Software installiert ist, dann erscheint die Ansicht, in der Du dem Zoom-Meeting beitreten kannst.

→ Eine Kurzbeschreibung über die Funktionen von Zoom erhältst Du auf der nächsten Seite.

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

1. Einloggen

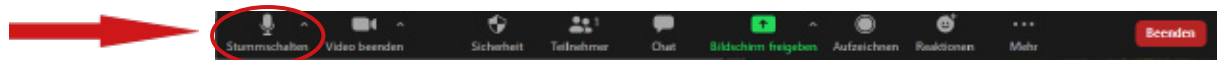
Nachdem Du die Zoom-Software installiert und auf den Einwahl-Link geklickt hast, erscheint folgende Ansicht:



Bitte wähle Dich mit dem Computer-Audio ein und klicke auf „Per Computer dem Audio beitreten“. Nun bist Du im Zoom-Meeting eingeloggt!

2. Ton ausschalten/einschalten

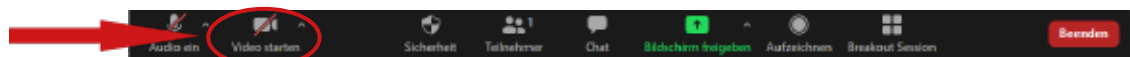
Bitte schalte zu Beginn den Ton aus, falls dieser nicht automatisch ausgeschaltet ist. Das kannst Du über den Button unten links in der Menüleiste tun (falls Dir die Menüleiste nicht angezeigt wird, bewege Deine Maus über den Bildschirm, dann erscheint die Leiste).



Um den Ton später wieder einzuschalten, klicke einfach wieder auf diese Schaltfläche.

3. Bild einschalten

Falls Dein Bild nicht übertragen wird, schalte dieses bitte ein. Klicke dazu auf diese Schaltfläche:



4. Ansicht wechseln

Du kannst zwischen zwei unterschiedlichen Ansichtsarten wechseln. Um die Ansicht zu wechseln, klicke oben rechts auf die jeweils andere Ansicht:



Sprecheransicht: Immer nur derjenige der spricht, wird im Großformat angezeigt. Alle anderen Teilnehmer sind klein in einer Leiste zu sehen (je nach Gerät kann die Leiste mit den kleinen Fenstern, oben, unten oder senkrecht am Bildschirmrand angezeigt werden).

Galerieansicht: Hier werden alle Teilnehmer gleich groß nebeneinander bzw. untereinander angezeigt (diese Ansicht würden wir empfehlen, da diese angenehmer zu verfolgen ist).

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

5. Chatfunktion

Hiermit kannst Du mit den anderen Teilnehmern in Kontakt treten und es werden Dir weitere Informationen zur Verfügung gestellt.



This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

CQM II Online-Seminar

Teil 4

Eintauchen in unsichtbare Welten

Mit Gabriele Eckert,
Begründerin der Chinesischen Quantum Methode

Ausblick auf Teil 4

1. Der Werte-Manager
2. Einflüsse auf den Geldfluss
3. Gedanken sind Gestaltungselemente

- [illegible]

$$(\dots)$$

Werteabgleich

	Werte	Zähler
A		
B		
C		
D		
E		
F		
G		
H		
I		
J		

Rollen- und Werteabgleich: 10 Rollen und 10 Werte

	Werte											
Rollen											Summe	Handlungs- priorität Rollen
Summe												
Handlungspriorität Werte												

Rot: BAUSTELLEN
 Grün: RESSOURCEN
 Gelb: BEOBACHTBAR

Prioritäten der Note

A	A	A	A	A	A	A	A	A
B	C	D	E	F	G	H	I	J

B	B	B	B	B	B	B	B
C	D	E	F	G	H	I	J

C	C	C	C	C	C	C
D	E	F	G	H	I	J

D	D	D	D	D	D
E	F	G	H	I	J

E	E	E	E	E
F	G	H	I	J

F	F	F	F
G	H	I	J

G	G	G
H	I	J

H	H
I	J

I
J

[illegible]

► Übung mit Teilnehmergruppe:

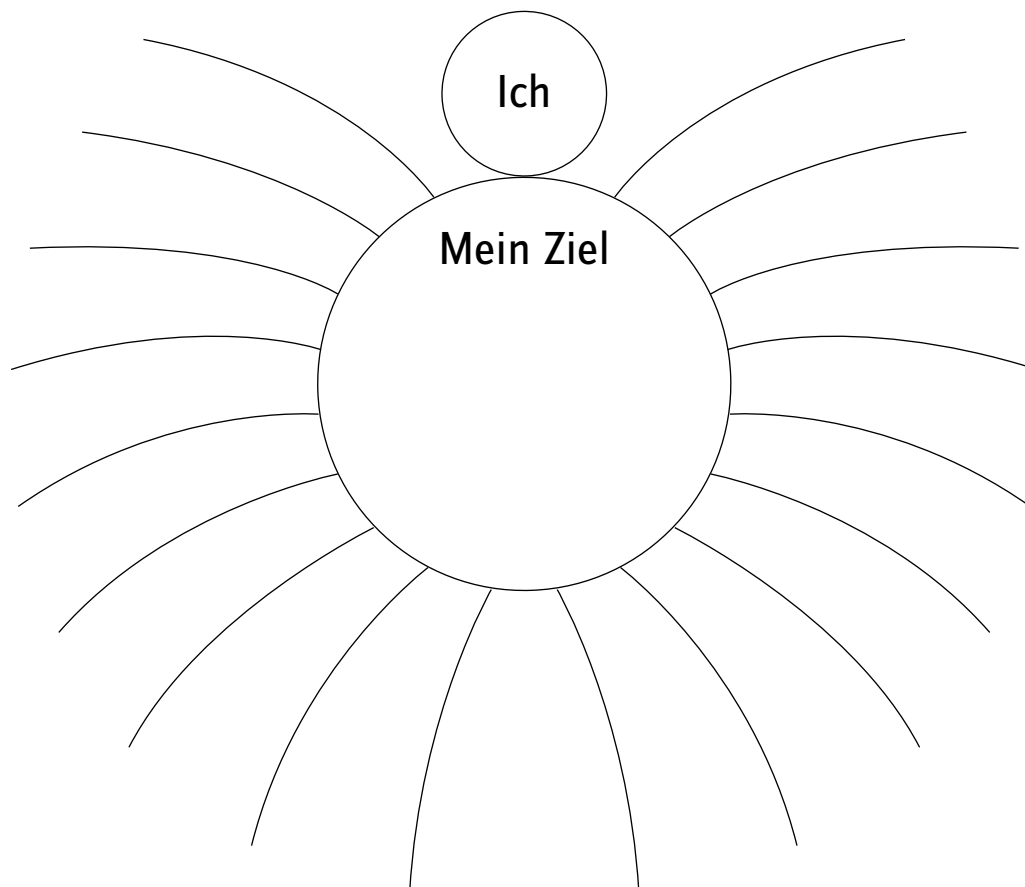
Meine Rollen und Werte im Alltag

Vorgehensweise:

1. Nimm die ausgefüllte Seite 70 „Rollen- und Werteabgleich“ herbei.
2. Dein Übungspartner fragt Dich nacheinander folgende Fragen:
 - a) In welcher Rolle hast Du die meisten roten Felder eingezeichnet? Oder anders ausgedrückt: In welcher Alltagsrolle werden Deine Werte nicht ausreichend bedient und erfüllt?
 - b) Was machst Du in dieser Rolle? Was machen die Beteiligten, die in dieser Rolle mitspielen?
 - c) Was vermeidest Du in dieser Rolle?
 - d) Was kannst Du in dieser Rolle anders machen, damit Deine Werte besser bedient und erfüllt werden? Sei kreativ! Lass Dir neue Handlungsstrategien einfallen!
3. Du beantwortest die gestellten Fragen. Dein Übungspartner hört, sieht und spürt in absoluter Neutralität, wie und was Du redest, und fordert Dich auf, alle Konzepte, die bei Deinen Aussagen mitschwingen, zu korrigieren.
4. Dann sag Deinem Übungspartner in welcher Rolle die zweitmeisten roten Felder eingezeichnet sind und beantworte wieder obige Fragen.
5. Nach 15 Minuten wechselst Du mit Deinem Übungspartner die Rollen.

► Übung mit Dir selbst:

Was beeinflusst alles mein Einkommen



Vorgehensweise

1. Notiere alle Elemente, die im weitesten Sinne mit Deinem Einkommen zu tun haben.
2. Dann nummeriere alle Elemente in beliebiger Reihenfolge.
3. Dann teste alle Nummern und korrigiere die schwächenden Einflüsse.
4. Sobald Du einen schwächenden Einfluss in Deinem Feld gefunden hast, sagst Du Deinem Übungspartner diese Schwäche.
5. Dein Übungspartner fragt sofort: "Was ist das Erste, was in Deinem Bewusstsein auftaucht?"
6. Du achtest darauf, welches Bild bzw. welches Ereignis auftaucht und redest darüber. Dein Übungspartner hört genau hin, was Du sagst und fordert Dich auf, alle gehörten Konzepte bei Dir selbst zu testen und zu korrigieren.
7. Nach 15 Minuten wechselst Du mit Deinem Übungspartner die Rollen.

Literaturhinweise

Peter Kensok

Der Werte-Manager – das Arbeitsbuch
2012, Verlag Jürgen Wagner

Ausblick auf das CQM II Präsenz-Seminar

1. Noch mehr wissenschaftliche Hintergründe rund um CQM
2. Übungen um Deine Wahrnehmung noch weiter zu öffnen
3. Direkt aus dem Feld Informationen lesen lernen
4. Das Feld mit eigenen Augen sehen können
5. Erleben wie andere Menschen reagieren, wenn Du Deine Aufmerksamkeit auf sie richtest
6. Noch viel mehr Ideen für Korrekturen
7. Kennenlernen von vielen Seminarteilnehmern
8. Von erfahrenen CQM-Assistenten und CQM MasterCoaches lernen

Abschluss der Video-Lektion 4

Nachdem Du das Video 4 mit Gabriele vollständig angeschaut hast, erscheint am Ende ein Link unter dem Videofenster:

Bitte klicke auf diesen Link, damit Du den Test, der das Video vervollständigt, absolvieren kannst.



Zum Video-Teil 4 gibt es mehrere Fragen. Nachdem Du alle Fragen beantwortet hast, zeigt Dir das System automatisch an, wie viele Fragen Du richtig beantwortet hast. Damit der Test als bestanden gilt, darf maximal eine Antwort falsch sein.

Solltest Du mehr als eine falsche Antwort haben, wiederhole bitte den Test über den Knopf „Restart Test“.

Am Ende kommt noch das **Wichtigste**. Damit diese Lektion abgeschlossen ist, klicke bitte auf den **grünen Knopf „Klick hier für Weiter“**. Wenn dieser Knopf nicht gedrückt wird, ist die weitere Verfügbarkeit der Videos in Deinem Account nicht gegeben.



Abschluss der Video-Lektion 4

Wenn Du alles vollständig ausgeführt hast, sieht Deine Übersicht auf der ersten Seite so aus:



Kurs Content

Lektionen		Status
1	CQM II Teil 1 Kurs 29.05.	✓
2	CQM II Teil 2 Kurs 29.05.	✓
3	CQM II Teil 3 Kurs 29.05.	✓
4	CQM II Teil 3 Bonus 29.05.	✓
5	CQM II Teil 4 Kurs 29.05.	✓

Teil 1 bis Teil 4 sind mit einem grünen Häkchen versehen und Du hast die Video-Lektionen des Online-Seminars abgeschlossen.

Die Videos sind noch mindestens 4 Wochen in Deinem Account verfügbar.

Zoom Übungstreffen mit anderen Teilnehmern und den CQM Coaches

Vorgehensweise

1. Technik vorbereiten

- a) PC oder Laptop starten
- b) Kamera einschalten (die Kamera ist sehr wichtig für die Übungen in kleinen Gruppen!)
- c) Mikrofon/Headset/Lautsprecher einschalten und prüfen, ob Ton am Gerät eingeschaltet ist
- d) Internetverbindung herstellen, am besten über Kabel (WLAN kann instabil sein!)

2. Optimale Umgebung schaffen

Zoom wird für die Gruppenübungen verwendet, daher wirst Du optisch mit anderen Teilnehmern in Kontakt kommen. Dafür beachte Folgendes:

a) Jeder Teilnehmer sitzt in seinem eigenen Raum

Dies gilt auch bei Pärchen: Jeder benötigt sein eigenes Gerät und seinen eigenen Raum, um z. B. Rückkoppelungen vom Mikrofon o. ä. zu vermeiden, bzw. bei den Übungen ganz uneingeschränkt sein zu können.

b) Mögliche Störungen vermeiden

Achte darauf, dass Du in Deinem Raum alleine und ungestört am Seminar teilnehmen kannst. Zuschauer sind nicht gestattet.

c) Ausleuchtung prüfen

Prüfe die Lichtverhältnisse in Deinem Raum, nicht zu hell und nicht zu dunkel, damit Du gut gesehen wirst.

d) Hintergrund prüfen

Mache Dir bewusst, dass die anderen Teilnehmer auch das sehen können, was sich im Bildausschnitt hinter Dir befindet. Entferne ggf. Dinge, die Du nicht in Deinem Bild haben möchtest.

3. Link anklicken

Du erhältst von Deinem CQM Coach einen Zugangs-Link für das Meeting in der Software „Zoom“.

4. Zoom-Meeting beitreten

Wenn Du auf den Link geklickt hast und die Software installiert ist, dann erscheint die Ansicht, in der Du dem Zoom-Meeting beitreten kannst.

→ Eine Kurzbeschreibung über die Funktionen von Zoom erhältst Du auf der nächsten Seite.

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

1. Einloggen

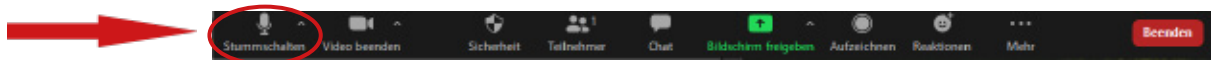
Nachdem Du die Zoom-Software installiert und auf den Einwahl-Link geklickt hast, erscheint folgende Ansicht:



Bitte wähle Dich mit dem Computer-Audio ein und klicke auf „Per Computer dem Audio beitreten“. Nun bist Du im Zoom-Meeting eingeloggt!

2. Ton ausschalten/einschalten

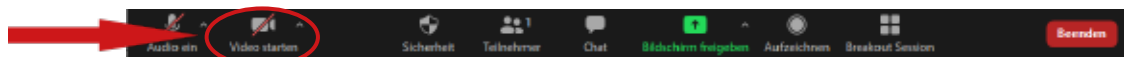
Bitte schalte zu Beginn den Ton aus, falls dieser nicht automatisch ausgeschaltet ist. Das kannst Du über den Button unten links in der Menüleiste (falls Dir die Menüleiste nicht angezeigt wird, bewege Deine Maus über den Bildschirm, dann erscheint die Leiste).



Um den Ton später wieder einzuschalten, klicke einfach wieder auf diese Schaltfläche.

3. Bild einschalten

Falls Dein Bild nicht übertragen wird, schalte dieses bitte ein. Klicke dazu auf diese Schaltfläche:



4. Ansicht wechseln

Du kannst zwischen zwei unterschiedlichen Ansichtsarten wechseln. Um die Ansicht zu wechseln, klicke oben rechts auf die jeweils andere Ansicht:



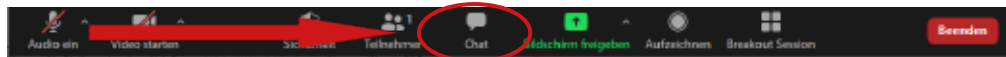
Sprecheransicht: Immer nur derjenige der spricht, wird im Großformat angezeigt. Alle anderen Teilnehmer sind klein in einer Leiste zu sehen (je nach Gerät kann die Leiste mit den kleinen Fenstern, oben, unten oder senkrecht am Bildschirmrand angezeigt werden).

Galerieansicht: Hier werden alle Teilnehmer gleich groß nebeneinander bzw. untereinander angezeigt (diese Ansicht würden wir empfehlen, da diese angenehmer zu verfolgen ist).

Kurzbeschreibung der Software „Zoom“

5. Chatfunktion

Hiermit kannst Du mit den anderen Teilnehmern in Kontakt treten und es werden Dir weitere Informationen zur Verfügung gestellt.



[illegible]

[illegible]

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

